

Südkorea: Präsident treibt Annäherung voran

Seoul. Südkoreas Präsident Lee Jae Myung hat sein Kabinett am Montag zur Vorbereitung einer teilweisen und schrittweisen Umsetzung bestehender Abkommen mit dem verfeindeten Nachbarn Nordkorea angewiesen. »Die Beziehungen zwischen Süd- und Nordkorea sind entscheidend, um die nationalen Interessen Südkoreas zu schützen und den diplomatischen Handlungsspielraum zu erweitern«, sagte Lee. Welche Abkommen er genau meinte, führte Lee nicht aus. Am Freitag hatte der Präsident jedoch erklärt, Seoul beabsichtige, ein Abkommen aus dem Jahr 2018 wiederherzustellen. Dieses sah die Aussetzung einiger militärischer Aktivitäten entlang der Grenze zu Nordkorea vor, ist aber inzwischen zerfallen. Lees Regierung versucht seit seinem Amtsantritt im Juni, die Beziehungen zwischen den beiden Nachbarländern zu verbessern, die sich offiziell immer noch im Kriegszustand befinden. Hochrangige nordkoreanische Vertreter haben die Annäherungsversuche des liberalen Präsidenten bislang öffentlich zurückgewiesen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506475.südkorea-präsident-treibt-annäherung-voran.html>